

## Thema: Fußball und „Eine Welt“ – Materialhinweise

**Mediale Großereignisse wie die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland werden erfahrungsgemäß auch im Unterricht aufgegriffen. Häufig reduziert es sich auf eine reine „Sportberichterstattung“. Dabei bieten diese Anlässe durchaus die Möglichkeit, die Bereiche „Sport“ und „Entwicklungspolitische Bildung“ zusammenzuführen. Viele dieser „Sportthemen“ können somit unter einem erweiterten Blickwinkel (Völkerverständigung, Globalisierung usw.) behandelt werden.**

Die Informationsstelle „Bildungsauftrag Nord-Süd“ des World University Service (WUS) – Deutsches Komitee e.V. (<http://www.wusgermany.de/>), Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Telefon: 06 11/44 66 48, E-Mail: [info@wusgermany.de](mailto:info@wusgermany.de) hat in ihrem Rundbrief Nr. 49 vom September 2005 Materialien zum Thema Sport und Entwicklungspolitik vorgestellt. Wir bedanken uns beim WUS für die Erlaubnis, einen Auszug der Materialhinweise an dieser Stelle wiederzugeben.

Im Februar 2003 kamen am Schweizerischen Sportinstitut Magglingen Führungskräfte des Sports und der Entwicklungspolitik zusammen und formulierten die sogenannte „Magglinger Erklärung“, die den Stellenwert des Sports in der Entwicklungspolitik verdeutlicht. Die Erklärung hat folgenden Wortlaut: „Im Wissen um seine Vielfalt sind wir überzeugt, dass der Sport ein Menschenrecht und eine ideale Lebensschule ist. Wir anerkennen die Möglichkeiten und Werte des Sports und erklären:

- Bewegung und Sport fördern auf kostengünstige Art die körperliche und mentale Gesundheit des Menschen und sind wichtig für die Entwicklung.
- Die Aufnahme von Sportunterricht ins Schulsystem hilft Kindern, bessere Leistungen zu erbringen und steigert ihre Lebensqualität.

- Spiel und Sport helfen, seelische Wunden zu heilen und Traumata in Zeiten von Konflikten, Krisen und sozialen Spannungen zu überwinden.
- Sport auf lokaler Ebene ist ein ausgezeichnetes Mittel, Menschen verschiedener Herkunft zusammenzubringen und den Gemeinsinn zu fördern.
- Sport kann helfen, ethnische, religiöse oder soziale Schranken zu überwinden, wie auch solche gegenüber Behinderten oder zwischen den Geschlechtern.
- Sport ist wirksam, wenn er mit Fairness und Respekt, ohne Drogen oder Doping betrieben und niemand ausgeschlossen wird.
- Indem sich die Sportartikelindustrie ethischen Grundsätzen verpflichtet, verleiht sie ihren Produkten einen Mehrwert und trägt dazu bei, die Gesellschaft positiv zu gestalten.
- Die Partnerschaft von Sport, Medien und Entwicklungsarbeit fördert das Bewusstsein für den Beitrag des Sports zu einer nachhaltigen Entwicklung.

All dies kann erreicht werden, indem Sport ein wesentlicher Bestandteil der nationalen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit wird. Darum fordern wir Regierungen, UNO-Dachverbände, Sportverbände, nichtstaatliche Organisationen, Sportartikelindustrie, Medien, Wirtschaft und alle Menschen auf, einen Beitrag zu Sport im Dienste der Entwicklung zu leisten.“

### Materialien

#### Der Ball ist rund (ab 12 Jahren)

Die Mappe richtet sich an LehrerInnen und alle, die etwas mit Jugendarbeit zu tun haben. Auf mehr als 200 Seiten finden Sie Hintergrundinformationen zu Themen wie Produktionsbedin-

gungen, Welthandel, Fairer Handel u.v.m. Die Praxismappe liefert keine fertigen Konzepte für den Unterricht, sondern verschiedene Module rund um die Thematik (inkl. DVD: „Holt euch die Fairen Bälle!“, 12 Minuten).  
**Bezug:** Fair Play – Fair Life, iz3w, Overwegstraße 31, 44625 Herne, Tel.: 0 23 23/9 94 97 54 Fax: 0 23 23/9 94 97 55 E-Mail: [info@fairplayfairlife.de](mailto:info@fairplayfairlife.de) [www.fairplay-fairlife.de](http://www.fairplay-fairlife.de)



10 EUR  
(außerhalb  
Nordrhein-  
Westfalen  
zzgl. Porto).

#### Leitfaden für WM-Schulen

Im Rahmen des Projektes „WM Schulen – Fair Play for Fair Life“ wurde für die beteiligten Schulen ein didaktischer Leitfaden entwickelt. Der Leitfaden enthält Informationen zum Projekt, Hinweise zur Durchführung von Länderrecherchen und zur Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Themen u.v.m. Der Leitfaden ist in begrenzter Stückzahl auf Anfrage auch für Schulen erhältlich, die nicht am Gesamtprojekt teilnehmen. Das Material wurde in Kooperation mit dem Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V., [streetfootballworld](http://streetfootballworld.de) und der Brandenburgischen Sportjugend entwickelt.

#### Bezug: Brot für die Welt

Schulprojektstelle Globales Lernen  
Staffenbergstr. 76, 70184 Stuttgart  
Tel.: 07 11/2 15 90  
Fax: 07 11/2 15 93 68  
E-Mail: [bildung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildung@brot-fuer-die-welt.de)  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)  
24 Seiten, 5 EUR

**Fair Play for Fair Life**  
Unterrichtsbausteine für die Grundschule, Sek I und II und die außerschulische Jugendarbeit



Das Unterrichtsmaterial greift die Sport- und Fußballbegeisterung junger Menschen auf und verbindet sie mit Themen des Fair Play, der internationalen Verständigung und dem Welthandel, aber auch mit den Problemfeldern der weltweiten Kinderarbeit, Gewalt und Rassismus. „Fair Life“ bedeutet, Themen rund um den Sport eine globale Perspektive zu geben und sich für Werte wie Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität einzusetzen.

**Bezug:** Brot für die Welt  
Schulprojektstelle Globales Lernen  
Staffenbergstr. 76  
70184 Stuttgart  
Tel.: 07 11/2 15 90  
Fax: 07 11/2 15 93 68  
E-Mail: [bildung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildung@brot-fuer-die-welt.de)  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)  
Heft DIN A 4, 48 Seiten

### Fair Play by Olympia

Material ab 7. Schuljahr  
Nach wie vor sind die Arbeitsbedingungen in der Sportartikelindustrie schlecht. Die gängigen Geschäftsstrategien von verschiedenen Firmen werden in diesem Bericht thematisiert und es werden Alternativen aufgezeigt, wie die Situation von ArbeitnehmerInnen verbessert werden kann.

**Bezug:** Oxfam Deutschland e.V.  
Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin  
Tel.: 0 30/42 85 06 21  
Fax: 0 30/42 85 06 22  
[www.oxfam.de](http://www.oxfam.de)  
80 Seiten, 2004

### Fairplay? – Fairplay!

Material ab 4. Schuljahr, Plakate  
Anhand von zwei Fußballteams wird auf witzige Art gezeigt, was geschieht, wenn die Regeln der Fairness nicht eingehalten werden: Auf dem ersten Poster werden Eskalationsstufen gezeigt, die bis zur Einmischung des Publikums gehen. Das zweite Plakat

gibt Tipps zum fairen Verhalten und zeigt, wie alle zum Gelingen des Spiels beitragen können.

**Bezug:** Institut für Friedenspädagogik  
Tübingen e.V.  
Corrensstr. 12  
72076 Tübingen  
Tel.: 0 70 71/92 05 10  
Fax: 0 70 71/9 20 51 11  
E-Mail:

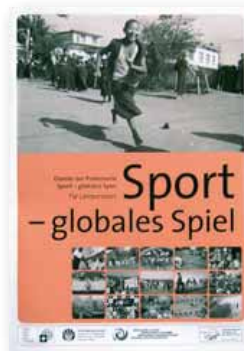
[kontakt@friedenspaedagogik.de](mailto:kontakt@friedenspaedagogik.de)  
[www.friedenspaedagogik.de](http://www.friedenspaedagogik.de)

### Spiel und Sport bewegen die Welt

Material für das 4.–6. Schuljahr  
Überall auf der Welt spielen Kinder und treiben Sport. Mit Hilfe des Falblattes können SchülerInnen der eigenen Beziehung zum Sport nachgehen und sich gleichzeitig mit anderen Lebenswelten vertraut machen. Der Begleitkommentar für LehrerInnen liefert zusätzliche Tipps und ist auch online verfügbar.

8-seitiges Falblatt A4 mit Begleitkommentar für LehrerInnen, 2005

**Bezug:** Stiftung Bildung und Entwicklung, AG der Hilfswerke,



16 Poster A2 mit Begleitdossier für Lehrpersonen, 2005

**Bezug:** DZEA  
Freiburgstr. 130  
CH-3003 Bern  
Tel.: +41(0)31/3 22 34 75  
Fax: +41(0)31/3 24 13 48  
E-Mail: [info@deza.admin.ch](mailto:info@deza.admin.ch)  
[www.deza.admin.ch](http://www.deza.admin.ch)

### „Fit for Fair“ – Für bessere Arbeitsbedingungen in der Sportswearindustrie

Material ab 7. Schuljahr  
Die Werkmappe bietet Hintergrundinformationen zu den Arbeitsbedingungen in der Sportbekleidungsindustrie



Die Poster aus „Sport – globales Spiel“ regen zur Diskussion an

trie großer Konzerne wie Adidas, Nike, Reebok und Puma sowie deren Werbung und Sponsoring. Sie stellt darüber hinaus Alternativen vor, die auf dem Sportartikelmarkt für mehr „Fair Play“ sorgen könnten.

**Bezug:** Christliche Initiative Romero e.V. (CIR)

Frauenstr. 3–7  
48143 Münster  
Tel.: 02 51/8 95 03  
Fax: 02 51/8 25 41  
E-Mail: ci-romero@t-online.de  
www.ci-romero.de  
72 Seiten, 6 EUR



**Bezug:**

Fair Play – Fair Life  
Overwegstraße 31  
44625 Herne  
Tel.: 0 23 23/9 94 97 54  
Fax: 0 23 23/9 94 97 55  
E-Mail: info@fairplay-fairlife.de  
www.fairplay-fairlife.de

**Die Welt ist rund**

Fußballträume – Fußballrealitäten, Fünf Filme – unterschiedliche Kontinente – mannigfaltige Themen – ein Fußball. Ziel dieser DVD ist es, Denkanstöße und Arbeitsvorschläge zum Thema „Fußballträume und Fußballrealitäten“ zu liefern und damit Sport in der Bildungsarbeit für Verständigung, Toleranz und Entwicklung fruchtbar zu machen. Die DVD zeigt, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur. In den fünf sehr unterschiedlichen Filmen gibt es vielfältige Ansatzpunkte für die Weiterarbeit. Die Arbeitshilfen geben dazu gezielte Impulse.

**Bezug:** Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit  
Kniebisstraße 29  
70188 Stuttgart  
Tel.: 07 11/2 84 72 43  
Fax: 07 11/2 84 69 36  
E-Mail: info@ezef.de  
www.ezef.de



und nationaler Ebene präsentieren. Und sie lernen in den nächsten Jahren alles über „Fair Play“ und „Fair Life“. Die Klassenstufen 5 und 6 stellen außerdem die „Nationalmannschaften“ für das Partnerland der Schule.

Über Kontinentalmeisterschaften wie die Copa América oder die Europameisterschaft qualifizieren sie sich für das Finale der WM-Schulen im Sommer 2006 in Potsdam.

**Info:** Brot für die Welt  
WM Schulen – Fair Play for Fair Life  
Staffenbergstr. 76  
70184 Stuttgart,  
Ulrich Dill  
Tel.: 07 11/24 83 95 42  
Fax: 07 11/24 83 95 50  
E-Mail: u.dill@brot-fuer-die-welt.de  
www.brot-fuer-die-welt.de  
www.wmschulen.de

## Hintergrund

### Global Players – Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs

Das Buch durchleuchtet jene Bereiche des Fußballs, über die auf den Sportseiten der Tageszeitungen nur selten berichtet wird. Dabei geht es nicht um Fußball als isoliertes Phänomen, sondern zugleich um die gesellschaftlichen Verhältnisse, in die dieser Sport eingebettet ist.

MICHAEL FANIZADEH, GERALD HÖDL, WOLFRAM MANZENREITER (Hrsg.): Global Players – Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs. In Kooperation mit Südwind Wien, Verlag Brandes & Apsel, Frankfurt a.M., 2. Aufl., 2005, 280 S., 19.90 EUR, ISBN 3-86099-236-8

### Streetfootballworld – ein Netzwerk für den Straßenfußball

Millionen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – darunter immer mehr Mädchen – sind Straßenkicker. Streetfootballworld bringt sie zusammen: Gemeinsam mit der Stiftung Jugendfußball von Jürgen Klinsmann vernetzt das Projekt einzelne Straßenfußball-Projekte rund um den Globus. Es geht um den Spaß am Kickern, aber auch um Fußball als Medium

für soziale Entwicklung, Teamgeist, Globales Lernen, Gewaltverzicht. Das viersprachige Internet Portal [www.streetfootballworld.org](http://www.streetfootballworld.org) ist das wichtigste Forum für den regelmäßigen Austausch. Initiativen informieren dort über ihre Aktivitäten und geben ihre Erfahrungen weiter.

**Info:** streetfootballworld  
Sybelstr. 58  
10629 Berlin  
Tel.: 0 30/78 00 62 40  
Fax: 0 30/78 00 62 45  
E-Mail: contact@streetfootballworld.org  
www.streetfootballworld.org

## Filme/DVD

### Holt euch die Fairen Bälle!

Gemeinsam mit gepa, TransFair und Zeitlupe GmbH hat „Fair Play-Fair Life“, die Kampagne für Fairen Handel im Fußballsport, einen 12-minütigen Film mit dem Titel „Holt euch die Fairen Bälle!“ produziert.

Die Hauptdarsteller sind Faire Bälle, Jugendliche, die mit ihnen Fußball spielen, und Erwachsene, die sie in Handarbeit nähen. Der Film kann auf DVD für 5 EUR oder als Bestandteil der Praxismappe „Der Ball ist rund“ angefordert werden.

## Aktionen/Kampagnen/Angebote

### WM Schulen –

#### Fair Play for Fair Life

Vom Fußball fürs Leben lernen – das ist Ziel des Projekts. 204 Schulen in ganz Deutschland erhielten per Los ein FIFA-Land als Partner. Deutschland wiederum wird von einer Schule in Südafrika vertreten. Die SchülerInnen sind bis zur Fußball-WM BotschafterInnen für ihr Partnerland. Sie werden es im Unterricht und darüber hinaus kennen lernen, auf dem Fußballplatz vertreten und auf regionaler



### **Internationales Festival der WM-Projektschulen 2006**

Parallel zur Fußball-WM 2006 wird in Brandenburg ein internationales Festival für alle beteiligten WM-Schulen stattfinden. Die 32 qualifizierten Schulen werden hier das große WM-Schulfinale ausspielen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördern das Projekt. Projektpartner: Stiftung Jugendfußball, Brot für die Welt, Institut für Friedenspädagogik, Brandenburgische Sportjugend.

#### **Info:**

Stiftung Jugendfußball  
c/o Uni Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
Tel.: 0 52 51/60 31 80  
Fax: 0 52 51/60 31 88  
E-Mail:  
info@stiftung-jugendFußball.de  
www.stiftung-jugendFußball.de

### **Ausstellungen/Theater**

#### **Trikottausch – Die zwei Seiten der internationalen Sportbekleidungsproduktion**

Diese Wanderausstellung beschäftigt sich mit sozialen und ökologischen Problemen rund um die Herstellung von Sportbekleidung. Die Ausstellung ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen: Woher kommen die Trikots und Bälle? Wer verdient wie viel im Produktionsprozess? Was können wir für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der NäherInnen tun? Ab Mitte Oktober wird zusätzlich eine spezielle Schulausstellung für Schülerinnen und Schüler von 12–16 Jahren mit Bildungsmaterial konzipiert. Im Herbst wird auch eine ausstellungsbegleitende Hintergrundbroschüre für 4 EUR erhältlich sein.

#### **Info:**

Vamos e.V.  
Achtermannstr. 10–12  
48143 Münster  
Tel.: 02 51/4 54 31  
E-Mail: vamos@muenster.de  
www.vamos-muenster.de

### **Der Ball ist rund!**

Globalisierungskrimi für Jugendliche vom Grips-Theater.

Das Theaterstück, das am 1. Juni 2005 im Düsseldorfer Schauspielhaus Premiere feierte, ist der kritischkomödiantische Beitrag des Kinder- und Jugendtheaters zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland.

Ein Krimi über Fußball, über fairen und unfairen Handel und über die Projektwoche einer Schulklasse, die ganz anders verläuft als geplant. „Der Ball ist rund“ ist gleichzeitig ein Projekt der Kampagne Fair Play – Fair Life und wird unterstützt vom Evangelischen Entwicklungsdienst und der nordrhein-westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Zwischen Juni 2005 und Juni 2006 sind auch Vorstellungen in anderen Städten in NRW vorgesehen.

#### **Info und Aufführungstermine**

**unter:** [www.fairplay-fairlife.de](http://www.fairplay-fairlife.de) oder [www.vollkastheater.de](http://www.vollkastheater.de)

### **Mit fairen Bällen ins Spiel**

„Fußbälle aus Fairem Handel“ bei Schulfesten, Fußball- oder Streetsoccerturnieren in der Öffentlichkeit zu präsentieren und „ins Spiel zu bringen“, darum geht es in einer Ausstellung in Form eines ballrunden Fußballzeltes (Durchmesser 3,50 m, Höhe 2,70 m), die vom Amt für kirchliche Dienste angeboten wird. Mit dem Zelt verbunden sind elf kreisrunde Displays mit Informationen zur Fußballherstellung und Bällen aus Fairem Handel in Bild und Text und einem Gewinnspiel mit Quiz, Ballnäaktion und einem Rekordversuch im Ballhochhalten. Aktionsgruppen können dieses Fußballzelt mit sämtlichen Materialien einschließlich Preisen selbstständig zum Einsatz bringen. Für Standzeiten von lediglich einem Tag bei Schulfesten etc. wird die Aktion von einem kundigen Mitarbeiter begleitet. Erforderlich sind für den Auf und Abbau sowie die Standbetreuung mindestens drei Personen. Die Ausleihmöglichkeit beschränkt sich bisher auf Hessen. Das Amt für kirchliche Dienste bietet zudem weitere Angebote für Schulen im Bereich „Globales Lernen“ an. Auch hier dreht sich alles um den Fußball. Die Schüler

können anhand eines Fußballkoffers, von Gesprächen, Videos oder DVDs erarbeiten, welche Vorteile ein fair gehandelter gegenüber einem „normalen“ Ball aufweist.

#### **Info:**

Amt für kirchliche Dienste  
der Evangelischen Kirche von  
Kurbessen-Waldeck  
Wolfram Dawin  
Tel.: 05 61/9 37 83 83  
E-Mail: [dawin-afkd@ekkw.de](mailto:dawin-afkd@ekkw.de)

### **Internet**

#### **Sport – globales Spiel**

Zum Thema „Sport – globales Spiel“ wurde in der Schweiz von der Stiftung Bildung und Entwicklung, der Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke im Auftrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) eine Webseite entwickelt, die auch in deutscher Sprache zur Verfügung steht. Auf dieser Seite werden Unterrichtsmaterialien, Filme, Links und weiterführende Informationen zum Thema angeboten.  
[www.sport2005bildung.ch](http://www.sport2005bildung.ch)

Darüber hinaus bietet der organisierte Sport selbst eine Fülle von Initiativen und Anknüpfungspunkten zum Thema Sport und Entwicklung. In Deutschland sind dies vor allem die Dachorganisation Deutscher Sportbund ([www.dsb.de](http://www.dsb.de)) sowie das Nationale Olympische Komitee für Deutschland ([www.nok.de](http://www.nok.de)) und die Deutsche Olympische Gesellschaft ([www.olympia-bewegt-alle.de](http://www.olympia-bewegt-alle.de)). Weitere interessante Internetseiten zum Thema finden sich unter [www.un.org/sport2005](http://www.un.org/sport2005) sowie [www.sport2005.ch](http://www.sport2005.ch)